

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.07.2010

überarbeitet am: 06.04.2009

**1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens**• **Angaben zum Produkt**• **Handelsname: Thermopal-ASP 45**• **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Sanierputzmörtel• **Hersteller/Lieferant:**SCHOMBURG GmbH  
Aquafinstr. 2-8  
D-32760 Detmold  
Germany-----  
Tel: ++49 (0)5231/953-00  
Fax: ++49 (0)5231/953-123  
email: info@schomburg.de  
web: www.schomburg.de• **Auskunftgebender Bereich:**

Abteilung: Umwelt &amp; Sicherheit

\*\*\*\*\*

In Fragen des Bereichs Umwelt &amp; Sicherheit steht Ihnen gerne unsere Abteilung unter folgender Durchwahl zur Verfügung:

Tel: ++49 (0)5231/953-193  
Fax: ++49 (0)5231/953-106  
email: guido.herfort@schomburg.de**NOTFALLAUSKUNFT**

\*\*\*\*\*

Giftnotruf Berlin (24 Std.)  
Tel: ++49 (0)30/30686790**2 Mögliche Gefahren**• **Gefahrenbezeichnung:**

Xi Reizend

• **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.  
Dauerhafte Belastung durch Einatmen der Produktstäube kann zu Gesundheitsschäden führen.  
Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.  
Langer oder wiederholter Hautkontakt kann zu Dermatitis führen.  
R 37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.  
R 41 Gefahr ernster Augenschäden.• **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

**3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**• **Chemische Charakterisierung**• **Beschreibung:**

Gemisch: bestehend aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Druckdatum: 26.07.2010

überarbeitet am: 06.04.2009

**Handelsname: Thermopal-ASP 45**

(Fortsetzung von Seite 1)

**· Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 65997-15-1	PZ Klinker	10-25%
EINECS: 266-043-4	☒ Xi; R 37/38-41	
CAS: 1305-62-0	Calciumhydroxid	2,5-10%
EINECS: 215-137-3	☒ Xi; R 38-41	
CAS: 1305-78-8	Calciumoxid	2,5-10%
EINECS: 215-138-9	☒ Xi; R 41	

**· zusätzl. Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

**4 Erste-Hilfe-Maßnahmen****· Allgemeine Hinweise:**

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: immer Selbstschutz des Ersthelfers beachten (z.B. Schutzhandschuhe tragen)

BEI BEWUßTLOSIGKEIT: Beim Erbrechen im bewußtlosen Zustand ist eindringen in die Lunge und dadurch Erstickungsgefahr möglich, deshalb bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in "stabiler Seitenlage", Atemwege freihalten, Zahnprothesen und Erbrochenes entfernen. Atmung und Puls kontrollieren. Bei Atem- oder Herzstillstand künstliche Beatmung und Herzdruckmassage. Unverzüglich ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen !

**· nach Einatmen:**

Personen aus dem staubbelasteten Bereich bringen.

Bei Unwohlsein oder Atembeschwerden: Frischluft- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

**· nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

**· nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

**· nach Verschlucken:**

Mund ausspülen, kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

Packung oder Etikett dem behandelnden Arzt vorzeigen.

**5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung****· Geeignete Löschmittel:**CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl bekämpfen.**· Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Durch Löschwasser entsteht eine alkalische Lösung, die zu Reizungen führen kann.

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

**· Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.**· Weitere Angaben** Der örtliche Notfallplan ist zu beachten.**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:****· Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Persönliche Schutzkleidung tragen (s. Kapitel 8).

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Staubbildung vermeiden.

Personen in Sicherheit bringen.

**· Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Druckdatum: 26.07.2010

überarbeitet am: 06.04.2009

**Handelsname: Thermopal-ASP 45**

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:** Mechanisch staubfrei aufnehmen.
- **Zusätzliche Hinweise:**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

## 7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**  
Das Produkt darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Verspritzen des gebrauchsfertigen zementhaltigen Produktes vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Vor Feuchtigkeit und Wasser schützen
- **Zusammenlagerungshinweise:**  
Bitte beachten Sie das VCI-Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** keine
- **Lagerklasse:** VCI Lagerklasse: 13 (Nichtbrennbare Feststoffe)
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

## 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
Waschgelegenheit im Arbeitsbereich vorsehen.  
Augendusche oder Augensprühflasche bereitstellen.
  - **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
- 
- 65997-15-1 PZ Klinker (25-50%)**  
AGW 5 E mg/m<sup>3</sup>  
DFG
- 14808-60-7 Siliciumdioxid (25-50%)**  
MAK alveolengängige Fraktion
- 1305-78-8 Calciumoxid (2,5-10%)**  
MAK vgl. Abschn. IIb
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
  - **Persönliche Schutzausrüstung:**
  - **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und erst nach Reinigung wieder benutzen.  
Verunreinigte Kleidung durch Absaugen reinigen, nicht abblasen oder bürsten.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen oder Kaugummi kauen.  
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.  
Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.
  - **Atemschutz:**  
Atemschutz bei Grenzwertüberschreitung z. B. Vollmaske: Partikelfilter P2 (weiß) oder Staubschutzmaske (Partikelfilternde Halb- Viertelmaske)
  - **Handschutz:** Nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe
  - **Handschuhmaterial**  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
  - **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
  - **Augenschutz:** Dichtschießende Schutzbrille.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Druckdatum: 26.07.2010

überarbeitet am: 06.04.2009

Handelsname: **Thermopal-ASP 45**

(Fortsetzung von Seite 3)

· **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### · Allgemeine Angaben

<b>Form:</b>	Pulver
<b>Farbe:</b>	gemäß Produktbezeichnung
<b>Geruch:</b>	
<b>Geruchsschwellenwert:</b>	schwach, charakteristisch

### · Zustandsänderung

<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Nicht bestimmt
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	Nicht anwendbar

<b>· Flammpunkt:</b>	Nicht anwendbar
----------------------	-----------------

<b>· Selbstentzündlichkeit:</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
---------------------------------	--

<b>· Explosionsgefahr:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
----------------------------	---

<b>· Dichte:</b>	nicht bestimmt
------------------	----------------

<b>· Schüttdichte:</b>	0,52 g/cm <sup>3</sup>
------------------------	------------------------

<b>· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>	unlöslich
--	-----------

## 10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Zu vermeidende Stoffe:**
- **Gefährliche Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## 11 Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**  

---

**1305-62-0 Calciumhydroxid**  
Oral LD50 7340 mg/kg (Ratte)
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Reizt die Haut und die Schleimhäute.
- **am Auge:** Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden
- **Sensibilisierung:** Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:  
Reizend  
sensibilisierend

DE

(Fortsetzung auf Seite 5)

Druckdatum: 26.07.2010

überarbeitet am: 06.04.2009

**Handelsname: Thermopal-ASP 45**

(Fortsetzung von Seite 4)

**12 Umweltspezifische Angaben**

- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend  
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

**13 Hinweise zur Entsorgung**

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**  
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Europäischer Abfallkatalog**  
17 00 00 BAU- UND ABBRUCHABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN)  
17 01 00 Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik  
17 01 01 Beton
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**14 Angaben zum Transport**

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**
- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** -
- **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**
- **IMDG/GGVSee-Klasse:** -
- **Marine pollutant:** Nein
- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**
- **ICAO/IATA-Klasse:** -

**15 Angaben zu Rechtsvorschriften**

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**  
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**  
Xi Reizend
- **R-Sätze:**  
37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.  
41 Gefahr ernster Augenschäden.
- **S-Sätze:**  
2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- **GISCODE:** ZP1 (Zementhaltige Produkte, chromatarm)
- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

(Fortsetzung auf Seite 6)

Druckdatum: 26.07.2010

überarbeitet am: 06.04.2009

**Handelsname: Thermopal-ASP 45**

(Fortsetzung von Seite 5)

**· Wassergefährdungsklasse:**

WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

Die Einstufung der Wassergefährdungsklasse erfolgte nach den Vorschriften der VwVwS (Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe) aus den Angaben der Rohstoffe nach dem Fließschema zur Ermittlung einer Mischungs-WGK (Anhang 4).

**16 Sonstige Angaben:**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**· Relevante R-Sätze**

37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

38 Reizt die Haut.

41 Gefahr ernster Augenschäden.

**· Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Umwelt & Sicherheit.**· Ansprechpartner:** Herr Guido Herfort**· \* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

DE